

Aggressiver Fahrgast im ICE: Brutaler Polizeieinsatz schockt Reisende!

Ein aggressiver 53-jähriger Mann wurde am 10. Oktober 2024 im ICE 9558 von der Bundespolizei festgenommen, nachdem er sich weigerte, ohne Fahrschein auszusteigen.

Am 10. Oktober 2024 kam es im ICE 9558 auf der Strecke von Frankfurt nach Kaiserslautern zu einem dramatischen Polizeieinsatz, als ein aggressiver 53-jähriger Franzose ohne gültigen Fahrschein entdeckt wurde. Der Zugbegleiter konnte den Mann nicht zu einer Ausweiskontrolle bewegen, und die Situation eskalierte, nachdem die Bundespolizei alarmiert wurde. Im Bordbistro weigerte sich der Mann vehement, den Zug zu verlassen, was zu lautstarken Protesten und körperlichen Auseinandersetzungen mit den Beamten führte.

Die Polizisten mussten schließlich Handfesseln anlegen, um den aggressiven Passagier aus dem Zug zu entfernen. Auch im Polizeirevier zeigte der Mann sein aggressives Verhalten und spuckte die Einsatzkräfte an. Er war bereits polizeibekannt und muss sich nun wegen Widerstands, Angriffs auf Vollstreckungsbeamte sowie Erschleichens von Leistungen verantworten. Die Situation hat nicht nur für den Mann, sondern auch für die Reisenden im Zug mehr als nur ein unangenehmes Erlebnis bedeutet. Mehr Informationen zu diesem Vorfall gibt es [hier](#).

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de